



Soziale Arbeit

Motivation

Soziale Arbeit folgt dem Leitziel, Gerechtigkeit als soziale Gerechtigkeit in der Gesellschaft zu realisieren. Dafür sind sowohl generelle Hilfen zur Lebensbewältigung erforderlich, die allen Menschen als integralem Moment der Daseinsfürsorge in einer modernisierten Gesellschaft zur Verfügung stehen. Ebenso gibt es vielfältige Aufgaben der Prävention und der Behebung sozialer Benachteiligungen und Notlagen.

Professionelle Soziale Arbeit ist subjektorientiert. Das bedeutet, dass Hilfen und Maßnahmen sozialer Institutionen passgenau, flexibel und integriert gestaltet werden müssen. Dafür ist eine vorausgehende Analyse der jeweiligen Lebensverhältnisse und Lebenswelten notwendig. Individuelle und personenbezogene Hilfsangebote müssen durch eine permanente Analyse und Verbesserung der materiellen und immateriellen gesellschaftlichen Bedingungen ihrer Adressatinnen und Adressaten begleitet und unterstützt werden.

Soziale Arbeit zielt auf eine Veränderung und Verbesserung sowohl im Verhalten von Adressatinnen und Adressaten als auch der gesellschaftlichen Lebensverhältnisse und Lebensbedingungen. Dies erfolgt in Angeboten von Bildung, Beratung, Unterstützung und Hilfe nicht nur, aber v.a. in besonderen Lebenslagen. Dazu gehören Erziehungs-, Bildungs- und Rehabilitationsangebote sowie Sozialmanagement, Politikberatung und Sozialplanung.

Ziel des Studiums ist es, die Studierenden für eine qualifizierte Arbeit in den verschiedenen Feldern der Sozialpädagogik und Sozialarbeit auf wissenschaftlicher Grundlage auszubilden. Hierbei findet eine enge Vernetzung von Praxiserfahrung und theoretischer Reflexion statt.



Studium

Die Studiendauer beträgt sieben Semester. Im 5. Semester wird ein praktisches Studiensemester abgeleistet, in dem die Kenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt in einer selbst gewählten Praktikumsstelle angewandt werden. Im 6. und 7. Semester wird durch die Wahl eines Qualifizierungsbereichs ein persönlicher Schwerpunkt gesetzt. Wählbare Qualifizierungsbereiche sind: Bildung, Kultur und Medien; Cultural Studies; Lebenslauforientierte Soziale Arbeit; Organisation, Management, Bildung und Gemeinwesen; Soziale Arbeit im Gesundheitswesen

Auszug aus dem Fächerkatalog

Das Lehrangebot ist in vier Themenbereiche gegliedert:

- Organisation: Träger und Orte Sozialer Arbeit; Organisatorische und fachpolitische Grundlagen; Sozialpolitik und Sozialökonomie; Planung, Organisation und Management; Sozialpolitische Gegenwarts- und Zukunftsfragen
- Wissenschaft: Geschichte und Theorien Sozialer Arbeit; Forschungsmethoden; Erziehungswissenschaft; Psychologie; Sozialer Wandel; Kommunikationswissenschaft; Forschungswerkstatt/Literaturseminar
- Werte und Normen: Menschenrechte; Rechtliche Grundlagen; Recht und Normen; Wertefragen; Sozialpolitische Gegenwarts- und Zukunftsfragen
- Professionelles Handeln: Mentorat; Projektstudium; Praktikum; Handlungslehre

Akademischer Grad: Bachelor of Arts, B. A.



Aussichten

Die Praxis der Sozialen Arbeit umfasst ein zunehmend breites Spektrum beruflicher Aufgaben und Arbeitsfelder. Praxisfelder sind z.B. das Jugendamt; vielfältige ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung; Kindertagesstätten, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit und Horte; Rehabilitationseinrichtungen; Beratung und Hilfe in armutsbedingten Notlagen, für ältere Menschen, chronisch Kranke, behinderte Menschen; bei Erziehungsproblemen u.a.

Zur Praxis Sozialer Arbeit gehören weiterhin organisatorisch-administrative, sozialplanerische, bildungspolitische und erwachsenenbildnerische Tätigkeiten, die Mitarbeit in Stadtteilzentren, Familienbildungsstätten oder Vereinen.

Weitere wichtige Berufsbereiche:

- Bildung und Erziehung
- Familienhilfen
- Interkulturelle Kommunikation
- Gemeinwesenarbeit
- Resozialisierung und Gewaltprävention
- Sozialpsychiatrie
- Gesundheitsförderung
- Betriebliche Sozialarbeit
- Sozialmanagement

Fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Das Bachelorstudium bildet die Basis für eine Weiterqualifizierung in einem Masterstudium.



Soziale Arbeit

Voraussetzungen

- Freude im Umgang mit Menschen
- Kommunikations- und Konfliktkompetenz
- Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Kreativität
- Engagement für soziale Gerechtigkeit
- Veränderungsbereitschaft und Veränderungswille

Sie haben

- Fachhochschulreife oder
 - Fachgebundene Hochschulreife oder
 - Allgemeine Hochschulreife und
 - Ein 6-wöchiges Vorpraktikum in einschlägigen Bereichen der Sozialen Arbeit
- ... dann steht einem Studium an der Hochschule München nichts mehr im Wege. Kommen Sie zu uns!

Über etwaige weitere Zulassungsvoraussetzungen (z. B. Numerus Clausus) informiert Sie die Hochschule München.

Wichtige Termine

Der **Studienbeginn** ist nur im Wintersemester möglich. Die **Anmeldung** für das Wintersemester erfolgt vom 2. Mai bis 15. Juni des laufenden Jahres (für das Sommersemester vom 15. November bis 15. Januar). Die **Bewerbungsunterlagen** erhalten Sie über das Internet: www.hm.edu

Kontakt und Information

Anschrift **Hochschule München**
University of Applied Sciences - München
Lothstraße 34, 80335 München

Internet **www.hm.edu**
Allgemeine Lothstraße 34, 80335 München
Beratung Telefon: 089 1265-1121

Immatrikulation Lothstraße 34, 80335 München
Telefon: 089 1265-1276, -1304, -1164

Campus Pasing **Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften**

Anschrift Am Stadtpark 20, D-81243 München
Internet **www.hm.edu/fk11**
Beratung der Telefon: 089 1265-2345
Fakultät studienberatung-fk11@hm.edu
Studiengangsleitung Prof. Dr. Angelika Iser
-assistenz Dipl. Soz.Päd (FH) Norbert Schindler
Dipl.-Soz.Päd (FH) Gabriele Görl

Fotos: Messe München, AOK-Medien dienst, Medienzentrum Universitätsklinikum Heidelberg www.klinikum.uni-heidelberg.de/medien, limus64 www.photocase.com

Standort

Mit rund 450 Professorinnen und Professoren und etwa 650 Lehrbeauftragten ist die Hochschule München die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bayern. Über 60 attraktive und zukunftsorientierte Studiengänge mit international anerkannten Abschlüssen bilden die Basis für eine erfolgreiche Karriere. Die engen Kontakte zu Unternehmen am High-Tech-Standort München sorgen für praktische Erfahrungen bereits während des Studiums. Und nicht zu vergessen: Das attraktive Kultur- und Freizeitangebot Münchens bietet Abwechslung und Entspannung.

